

**Eine nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die das Finanzprodukt investiert hat, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: HSBC EURO GVT BOND FUND

Unternehmenskennung (LEI-Code): 9695008B49FJ4QA9GZ24

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b>
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Anteil von 15,45% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: _%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt.</b>



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, wie die von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden.

Der Fonds fördert ESG-Merkmale, indem er überwiegend in auf Euro lautende Anleihen investiert, die von einem Mitgliedstaat der Wirtschafts- und Währungsunion begeben oder garantiert werden, in OGAW, die ausschließlich in Wertpapiere investieren, die von diesen Staaten begeben oder garantiert werden, und in auf Euro lautende Anleihen supranationaler Emittenten.

Der nichtfinanzielle Ansatz besteht darin, ein ESG-Rating für den Fonds zu erhalten, das besser ist als das ESG-Rating seines Referenzindikators (FTSE EMU Government Bond Index (EGBI)). Das ESG-Rating wird als gewichteter Durchschnitt der ESG-Ratings von MSCI berechnet, die den Emittenten der Portfolioanlagen zugewiesen wurden.

Zu diesem Zweck integriert das Portfolio ESG-Faktoren in den Anlageprozess. ESG-Faktoren können unter anderem ökologische und soziale Faktoren umfassen, die sich erheblich auf die finanzielle Leistung eines Wertpapieremittenten und seine Bewertung auswirken können. Der Fonds zielt darauf ab, das Engagement in ESG- und/oder nachhaltigen Anleihen zu erhöhen. Darüber hinaus verpflichtet sich der Fonds, bei Emittenten, die aufgrund eines schlechten ESG-Ratings durch die Verwaltungsgesellschaft als mit hohen Risiken behaftet gelten, eine verstärkte Due Diligence durchzuführen. Diese verstärkte Due Diligence kann zum Ausschluss des Emittenten führen.

Der Fonds wird aktiv verwaltet und strebt über den empfohlenen Anlagezeitraum eine höhere Wertentwicklung als die des Referenzindex, des FTSE EMU Government Bond Index (EGBI), an. Dieser wurde jedoch nicht bestimmt, um festzustellen, ob der Fonds auf die von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

### ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Indikator	Fonds	Referenzwert
ESG-Score	6,44	6,15
Säule E	4,50	4,13
Säule S	7,37	7,38
Säule G	7,16	7,12
15. Treibhausgasintensität - Kennzahl in Kilotonnen pro Einheit des BIP (in Millionen Euro)	122,79	140,86
16. # Teilnehmerländer, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind	0,00	0,00
16. % Teilnehmerländer, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind	0,00%	0,00%

Die Daten dieser Berichterstattung beziehen sich auf den 31. Dezember 2023

Referenzwert - FTSE EGBI

### ● **...und im Vergleich zu früheren Perioden?**

Nicht zutreffend

### ● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie haben die nachhaltigen Investitionen zu diesen Zielen beigetragen?**

Die nachhaltigen Anlagen des Fonds sind auf seine ökologischen Merkmale ausgerichtet.

### ● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen der ökologischen oder sozialen Ziele gilt nur für die zugrunde liegenden nachhaltigen Investitionen des Fonds. Dieser Grundsatz wird in den Rahmen des Investitionsentscheidungsprozesses integriert, der auch die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen umfasst.

## Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

### *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen berücksichtigt?*

Die Bewertung, dass Emittenten keinen signifikanten Schaden anrichten (DNSH), die im Rahmen des nachhaltigen Anlageprozesses von HSBC Asset Management durchgeführt wird, beinhaltet die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI). Es geht um eine ganzheitliche Analyse, die das Unternehmen in Bezug auf seine vielfältigen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit erfasst, anstatt sich auf eine einzige Dimension zu konzentrieren. Wenn ein Emittent als potenziell umstritten identifiziert wird, kann er nicht als nachhaltige Investition betrachtet werden. So werden alle relevanten PAI geprüft und in den Anlageprozess einbezogen. Dabei wird ein Ansatz angewandt, der Ausschlüsse (branchenspezifisch, strengste ESG-Kontroversen und normative Ausschlüsse...) mit Abstimmungsaktivitäten und aktiver Aktionärspolitik kombiniert, um eine Dynamik des positiven Wandels in den Unternehmen anzuregen und zu unterstützen. Darüber hinaus gilt ein Unternehmen als nicht nachhaltig, wenn es die Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen und die damit verbundenen internationalen Normen, Konventionen und Verträge nicht einhält oder wenn es an Waffen beteiligt ist, die durch internationale Konventionen geächtet werden. Mit Ausnahme der beiden letztgenannten PAI verwenden wir Proxy-Methoden. Unserer Meinung nach ist die Festlegung von Ausschlussschwellen (z. B. Treibhausgasemissionen) für jede PAI nicht immer sinnvoll und könnte die Tatsache beeinträchtigen, dass viele Sektoren und Unternehmen eine Übergangsstrategie verfolgen. Darüber hinaus ist das Engagement entscheidend dafür, dass Unternehmen mit begrenzter Offenlegung, insbesondere in aufstrebenden Volkswirtschaften, zunächst von der Definition nachhaltiger Investitionen ausgeschlossen werden und uns die Möglichkeit geben, einen positiven ökologischen oder sozialen Wandel zu bewirken. Beispielsweise verwenden wir einen Schwellenwert von 10% für Einkommen aus dem Abbau von Kraftwerkskohle (und der Stromerzeugung aus Kraftwerkskohle) als Ausschlussfilter, um indirekt alle PAI zu behandeln, die mit Treibhausgasemissionen in Verbindung stehen. HSBC beauftragt externe Dienstleister mit der Identifizierung von Unternehmen und Regierungen, die eine schlechte Erfolgsbilanz im Umgang mit ESG-Risiken aufweisen. Die Beschreibung der Methode für nachhaltiges Investieren von HSBC ist auf der Website der Verwaltungsgesellschaft zu finden:  
<http://www.assetmanagement.hsbc.fr/fr/retail-investors/about-us/responsibleinvesting/policies>

### *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*

HSBC verpflichtet sich, internationale Standards anzuwenden und zu fördern. Die zehn Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen gehören zu den Schwerpunkten der Politik für verantwortungsbewusste Investitionen von HSBC. Diese Grundsätze umfassen auch nichtfinanzielle Risiken wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. HSBC hat auch die Grundsätze der Vereinten Nationen für verantwortungsbewusstes Investment unterzeichnet. Diese bieten einen Rahmen für die Identifizierung und das Management von Nachhaltigkeitsrisiken.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



### **Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds fördert alle Säulen (E, S und G). Daher ist der wichtigste Nachhaltigkeitsindikator, der zur Messung der ESG-Leistung des Portfolios herangezogen wird, das ESG-Rating. Der Fonds strebt eine Verbesserung des ESG-Ratings (Environment/Social/Governance) des Portfolios im Vergleich zum ESG-Rating des repräsentativen Anlageuniversums des folgenden Portfolios an: der Referenzindex FTSE EMU Government Bond Index (EGBI).

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die im Folgenden aufgelistet sind, werden ebenfalls vom Fonds berücksichtigt:

- Intensität der Treibhausgasemissionen der Länder, in die investiert wird,
- Länder, in die investiert wird, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind.



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen

Die Liste umfasst die Investitionen, auf die zum 31.12.2023 der **größte Anteil aller getätigten Investitionen** des Finanzprodukts entfiel.

<b>Größte Investitionen</b>	<b>Sektor</b>	<b>% der Vermögenswerte</b>	<b>Land</b>
Französische Regierung 0,75% 25. Mai 2028	Regierung	5,73%	Frankreich
Spanische Regierung 1,95% 30. Juli 2030	Regierung	4,44%	Spanien
Spanische Regierung 1,6% 30. April 2025	Regierung	3,98%	Spanien
Italienische Regierung 0,95% 1. Juni 2032	Regierung	3,93%	Italien
Italienische Regierung 2,0% 1. Feb. 2028	Regierung	3,85%	Italien
Italienische Regierung 0,95% 1. Aug. 2030	Regierung	3,54%	Italien
Österreichische Regierung 2,4% 23. Mai 2034	Regierung	3,39%	Österreich
Deutsche Bundesregierung 2,3% 15. Feb. 2033	Regierung	3,28%	Deutschland
Französische Regierung 0,0% 25. Feb. 2026	Regierung	3,16%	Frankreich
Spanische Regierung 1,4% 30. Apr. 2028	Regierung	2,96%	Spanien
Deutsche Bundesregierung 0,0% 15. Aug. 2030	Regierung	2,83%	Deutschland
Französische Regierung 4,25% 25. Okt. 2023	Regierung	2,80%	Frankreich
Finnische Regierung 1,5% 15. Sep. 2032	Regierung	2,73%	Finnland
Italienische Regierung 1,6% 1. Juni 2026	Regierung	2,59%	Italien
Deutsche Bundesregierung 0,5% 15. Feb. 2025	Regierung	2,50%	Deutschland

Barmittel und Derivate sind ausgeschlossen.

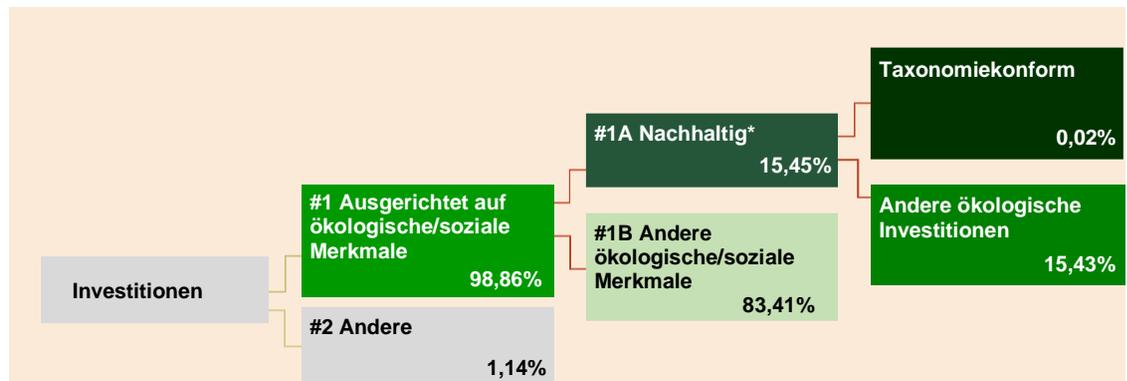


## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen lag bei 15,45%.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### Wie sah die Vermögensallokation aus?



Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

\* Ein Unternehmen oder Emittent, das als nachhaltige Investition gilt, kann sowohl zu einem Umweltziel als auch zu einem sozialen Ziel beitragen, das mit der EU-Taxonomie konform sein kann oder nicht. Die Zahlen in der obigen Grafik berücksichtigen dies, aber ein Unternehmen oder ein Emittent kann nur einmal in der Kategorie **#1A Nachhaltig** erfasst werden.

### In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor / Teilsektor	% der Vermögenswerte
Regierung	98,34%
Barmittel und Derivate	1,27%
Finanzen	0,09%
Sonstige	1,48%
Summe	100,0%

Die Kriterien für die Konformität mit der EU-Taxonomie umfassen im Bereich **fossiles Gas** Emissionsbegrenzungen und den Übergang zu Strom aus vollständig erneuerbaren Quellen oder kohlenstoffarmen Kraftstoffen bis Ende 2035. Im Bereich **Kernenergie** umfassen die Kriterien umfassende Regeln für die nukleare Sicherheit und die Abfallentsorgung.



## Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds verpflichtet sich nicht, einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen mit einem mit der EU-Taxonomie konformen Umweltziel zu tätigen.

Bei der Bewertung der Emittenten berücksichtigt der Fondsmanager jedoch die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt.

### Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert? <sup>1</sup>

Ja  
 Im Bereich fossiles Gas  Im Bereich Kernenergie  
 Nein

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe die Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

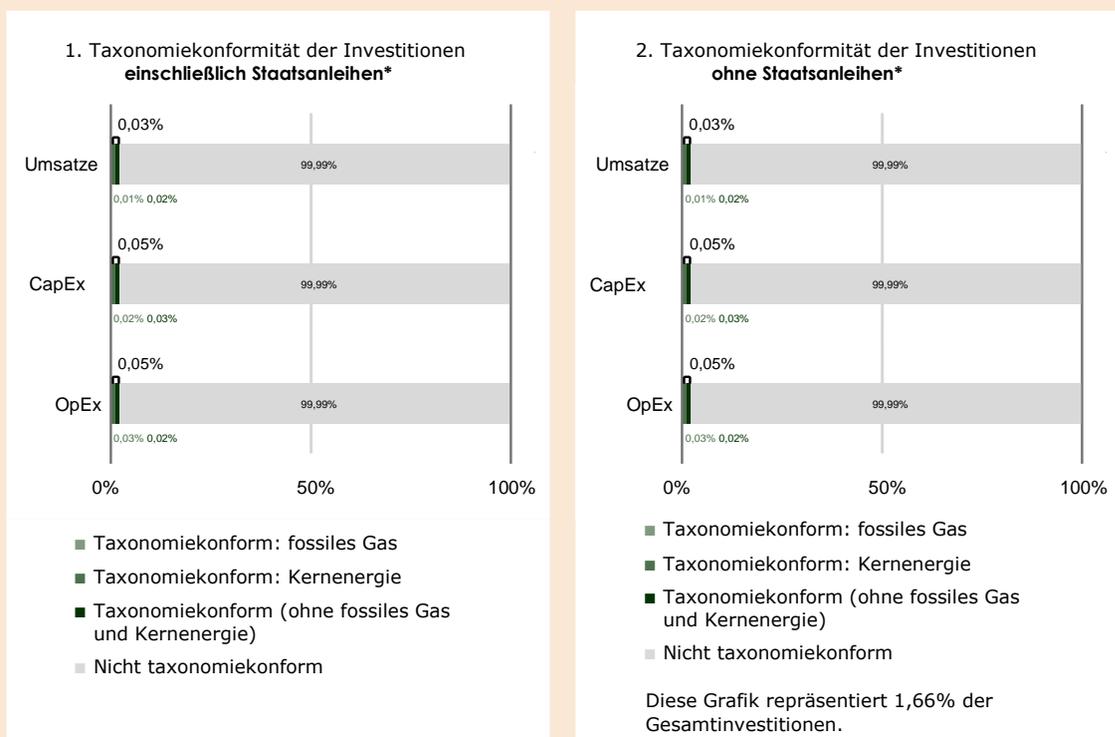
Taxonomiekonforme Tätigkeiten werden ausgedrückt durch den prozentualen Anteil:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die das Finanzprodukt investiert hat, widerspiegeln;

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die das Finanzprodukt investiert hat, aufzeigen;

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die das Finanzprodukt investiert hat, widerspiegeln.

**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Prozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**



\*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Im Berichtszeitraum betrug der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten 0,01% und der Anteil der Investitionen in ermöglichende Tätigkeiten 0,01%.

- **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu den vorherigen Berichtszeiträumen verändert?**

Nicht zutreffend.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

- **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

15,43%

- **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Fonds verpflichtet sich nicht, einen Mindestanteil an sozial nachhaltigen Investitionen zu halten. Bei der Bewertung der Emittenten prüft der Fondsmanager jedoch die sozialen Merkmale, die Achtung der Menschenrechte und der Arbeitnehmerrechte, die Führung des Managements und die soziale Verantwortung der Unternehmen.

- **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Der Fonds hält Barmittel, Derivate sowie Anlagen, bei denen die nichtfinanzielle Analyse aufgrund der Nichtverfügbarkeit von ESG-Daten nicht durchgeführt werden konnte. Derivative Instrumente werden zur Risikoanpassung des Portfolios eingesetzt (Exposure, Hedging, Arbitrage).



- **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurden über den ESG-Score des Portfolios berücksichtigt, der höher ist als der des Index.



## Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Der Fonds wird aktiv verwaltet und folgt keinem Referenzwert, um festzustellen, ob der Fonds auf die von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist. Daher sind die in diesem Abschnitt erwarteten Informationen nicht auf dieses Produkt anwendbar.

Referenzindizes sind **Indizes**, anhand derer gemessen werden kann, ob das Finanzprodukt die von ihm geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breit angelegten Marktindex?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex entwickelt?**

Nicht zutreffend